

Gewinner-Start-ups gekürt

[30.10.2019] Mit neuen Lösungen für die digitalisierte Verwaltung überzeugten die Unternehmen LiveEO in der Kategorie Smart City sowie Polyteia in der Kategorie E-Government die Jury des Smart Country Startup Award.

Die Start-ups LiveEO und Polyteia haben den Smart Country Startup Award gewonnen. Wie der Veranstalter Messe Berlin mitteilt, konnten ihre Lösungen für die digitalisierte öffentliche Verwaltung auf der diesjährigen Smart Country Convention in Berlin ([wir berichteten](#)) sowohl Jury als auch Publikum überzeugen. In der Kategorie Smart City sicherte sich LiveEO den ersten Platz. Das Unternehmen nutzt Satellitenbilder und deren automatisierte Auswertung, um großflächige Infrastrukturnetze von oben zu überwachen. Davon profitieren etwa Bahnunternehmen, wenn es darum geht, Vegetation in der Nähe der Gleise im Blick zu behalten. Unterirdische Rohrleitungen können ebenso überwacht und gesichert werden. In der Kategorie E-Government konnte sich Polyteia an die Spitze setzen. Das Start-up entwickelt intelligente Steuerungsplattformen für Städte und Gemeinden. Es bietet Module für unterschiedliche Handlungsfelder an, für die Daten gesammelt und in Form von Berichten und Prognosen tagesaktuell aufbereitet werden. Mit diesen Informationen kann eine Stadt beispielsweise den Kita-Platzbedarf vorhersehen.

Der Smart Country Startup Award ist der Innovationspreis für junge Unternehmen mit herausragenden Lösungen für den Public Sector und wird von Get Started, der Start-up-Initiative des Digitalverbands Bitkom vergeben. „LiveEO und Polyteia haben Ideen präsentiert, die nicht nur technologisch überzeugen, sondern auch einen echten Nutzen für die Bürger und die öffentliche Hand mit sich bringen“, sagte Jenny Boldt, Leiterin im Bereich Start-ups bei Bitkom. Insgesamt haben sich in diesem Jahr laut Get Started mehr als 100 Start-ups mit Vorschlägen für die Kategorien Smart City und E-Government beworben. Die beiden Gewinner setzten sich unter sechs Finalisten durch, was ihnen jeweils ein Preisgeld von 5.000 Euro einbringt. Zudem erhalten sie eine kostenfreie Get-Started-Mitgliedschaft sowie die Möglichkeit, ein breites Netzwerk aus etablierten Unternehmen, Investoren und Kontakten aus dem Public Sector kennenzulernen. 12.700 Teilnehmer, 150 Aussteller und 400 Sprecher haben die Smart Country Convention in diesem Jahr mitgestaltet, berichtet die Messe Berlin. Die dritte Smart Country Convention werde vom 27. bis 29. Oktober 2020 erstmals im neuen hub27 auf dem Berliner Messegelände stattfinden.

(co)